

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 18.10.2021	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Mobilitätsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2021/0257 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Bürgerhaushalt 2.0, zweite Runde 2020 "Unser Vorschlag für die Politik" - Vorschlag
408: Ostparkweg

Vorlage vom: 14.10.2021

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat beschließt, die Maßnahme „Am Botanischen Garten“ ergebnisoffen auf die Prüfliste für die Fortschreibung eines Maßnahmenprogramms im Bereich der Nahmobilität zu nehmen (Anschlussprogramm an das Maßnahmenprogramm Sonderinvestition 4x4 Radmobilität).

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 14.10.2021

Für den Bürgerhaushalt 2.0, zweite Runde 2020 „Unser Vorschlag an die Politik“ wurde folgender Vorschlag aus der Bürgerschaft eingebracht:

1.

*Dringender Ausbau Botanischer-Garten-Weg. Auf diesem Weg mündet ein Teilabschnitt Ostparkweg am östlichen Ausgang TSG-Gelände. Dort verzweigt sich der der Ostparkweg Richtung Vivarium, Darmbachquelle bzw. in Richtung Oberfeld, Steinbrücker Teich. Er dient insbesondere Bewohner*innen des Edelsteinviertels als Anbindung an die Kernstadt. Bei Regen ist der Weg aktuell völlig aufgeweicht. Sanierung und Ausbau sind Teil des Ostparkweg-Konzepts.*

2.

Pflanzung von niedrigem, blühendem Begleitgrün/Hecke entlang der TSG-Grundstücksgrenze auf einer Länge von rund 100m am Froschweg, nachdem der nicht erforderliche Zaun samt Fundament entfernt ist. Pflege mit dem Teilabschnitt-Weg über TSG-Gelände verbinden.

3.

Einheitliche Beschilderung mit digital unterstützter Erläuterung markanter Punkte als empfohlener Fußweg ab Marktplatz durch Stadtmarketing in Kooperation mit Grünflächenamt realisieren.

Der Vorschlag erhielt in der Online-Abstimmung: 43 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen, Abstimmungsergebnis 38 Stimmen

Die Bürgerinitiative Ostparkweg engagiert sich seit Jahren für die Schaffung einer durchgehenden, attraktiven Wegeverbindung von der Darmbachquelle bis in die Innenstadt. Bislang wurde auf dem Gelände der TSG ein Teilabschnitt realisiert. Mit den im Bürgerhaushalt beantragten Punkten sollen weitere Maßnahmen auf den Weg gebracht werden, um sich etappenweise „in kleinen Schritten“ der Gesamtzielsetzung nähern zu können. Zugleich optimieren die geforderten Verbesserungen auch die Wege in ihrem jetzigen Bestand und Nutzen. Der Ostparkweg war im Rahmenkonzept der Landesgartenschau-Planungen fest verankert. Einen eigenen politischen Rahmenbeschluss bzw. Finanzmittel für Planung und Bau, um diese Wegeverbindung auch ohne die Landesgartenschau zu entwickeln, gibt es derzeit nicht.

Zu 1.

Der unbefestigte Weg entlang „Am Botanischen Garten“ verläuft durch unbebauten Außen/Grünbereich und hat eher den Charakter eines Waldwegs/Trampelpfads. Im ehemaligen Straßenverkehrs- und Tiefbauamt wurde ein Ausbau als Geh/Radweg mit 2,50 m Breite vor einigen Jahren planerisch begonnen, aufgrund der Komplexität und des hohen Aufwands zugunsten anderer Projekte aber wieder eingestellt. Der von der Initiative über den Bürgerhaushalt eingebrachter Wunsch nach Sanierung und Ausbau des Wegs ist ein größeres Projekt, u. a. sind Grundstücke Dritter, Eingriffe in die Natur und eine Wasser-Druckleitung mit entsprechend aufwändigen Genehmigungsverfahren betroffen. Insbesondere der für einen Ausbau erforderliche Grunderwerb hat sich bei der damaligen Prüfung als sehr herausfordernd erwiesen.

Im Rahmen der Aufstellung eines Folgeprogramms für Nahmobilitäts-Maßnahmen (nach Auslauf des 4x4-Programms Radmobilität im Jahr 2022) wird ergebnisoffen geprüft werden, ob die Maßnahme aufgenommen und nach planerischer Bearbeitung umgesetzt werden soll.

Zu 2.

Das Grünflächenamt weist darauf hin, dass die zu bepflanzende Fläche auf dem Gelände der TSG liegt und somit nicht der Stadt Darmstadt gehört. Insofern besteht keine Möglichkeit der Unterstützung durch die Stadt.

Zu 3.

Da derzeit nicht absehbar ist, ob und wann die gesamte Wegestrecke realisiert werden kann, werden kommunikative Marketing-Maßnahmen durch die Fachämter zum jetzigen Zeitpunkt als nicht zielführend angesehen.

Dezernat III

Michael Kolmer
Stadtrat